

Lyon / im März 2016

**RENAULT TRUCKS UND DAS BELGISCHE CHEMIEUNTERNEHMEN SOLVAY  
ERHALTEN EINEN INNOVATIONSPREIS  
FUER IHRE FORSCHUNG IM BEREICH DER VERBUNDWERKSTOFFE**

**Auf der JEC World 2016 wurde Renault Trucks zusammen mit seinem Partner Solvay in der Kategorie *Automotive – Bauteile* mit einem Preis für die Innovation im Bereich der Verbundwerkstoffe ausgezeichnet. Die Innovation bezieht sich auf die Entwicklung eines Strukturmoduls an der Front eines Lkw-Fahrerhauses. Das Modul wird aus einem endlosfaserverstärkten thermoplastischen Verbundwerkstoff gefertigt.**

Forscher, Ingenieure und Unternehmer kamen vom 8. bis zum 10. März zur JEC World 2016, einem weltweit wichtigen Branchentreff für Verbundwerkstoffe, in Paris zusammen. Dabei wurde Renault Trucks zusammen mit seinem Partner Solvay (Belgien) und mit Unterstützung der Zulieferer HBW-Gubesch (Deutschland), SIKA (Schweiz) und Böllhoff (Frankreich) für die Entwicklung eines Fahrerhausbauteils aus endlosfaserverstärkten thermoplastischen Verbundwerkstoffen mit einem *Innovationspreis* in der Kategorie Automobil ausgezeichnet.

Verbundwerkstoffe, die bereits in vielen Bereichen wie etwa der Luftfahrt zum Einsatz kommen, sind leichter als Stahl, gleichzeitig aber gleichermaßen stabil und robust. Gleichzeitig ermöglichen sie die Reduzierung der Bauteilanzahl. Im Rahmen der Forschungsarbeiten von Renault Trucks werden technische und industrielle Möglichkeiten geprüft, um bestimmte Stahlkomponenten durch Verbundwerkstoffe auf Thermoplast-Basis zu ersetzen. *„Wir freuen uns sehr über diesen Preis, der deutlich macht, dass wir auf dem richtigen Weg sind“*, äußert sich der Forschungsdirektor Renault Trucks, Marc Lejeune, begeistert. *„Bei diesem Projekt ist es uns gelungen, das Gewicht des vorderen Fahrerhausmoduls durch den Einsatz von glasfaserverstärkten Verbundwerkstoffen kurzerhand um 25 Prozent gegenüber dem Modul aus Stahl zu verringern. Diese deutlichen Gewichtseinsparungen würden sich zum Vorteil unserer Kunden im geringeren Verbrauch und in der höheren Nutzlast niederschlagen.“*

Die Renault Trucks Ingenieure fokussieren sich vor allem auf die Entwicklung von Bauteilen an der Fahrerhausfront. *„Diese Bauteile tragen ein hohes Gewicht und zahlreiche Fahrerhauselemente, wie beispielsweise die Instrumententafel, werden daran befestigt“*, erläutert Marc Lejeune. *„Sie werden dementsprechend stark beansprucht.“* Deshalb testen die Ingenieure bei diesem Projekt neben der Bauweise des Teils bei Dauerbelastungstests auch dessen Langlebigkeit sowie bei Crashtests dessen Festigkeit. Dies ist notwendig, bevor das Bauteil in die Serienproduktion gehen kann.

---

TER A 60 1 22– 99, route de Lyon – F-69806 Saint-Priest Cedex

Fax: +33 (0)4 72 96 48 57 – [www.renault-trucks.com](http://www.renault-trucks.com)

RENAULT TRUCKS SAS – Kapital: 50.000.000 Euro – Firmensitz: 99, route de Lyon – F-69800 SAINT-PRIEST  
Siret-Nummer: 954 506 077 00120 – Handels- und Gesellschaftsregister Lyon B 954 506 077



*"Auch wenn wir noch einen weiten Weg vor uns haben, bevor eine Serienproduktion denkbar ist: Endlosfaser-Verbundwerkstoffe sind aufgrund der damit verbundenen Gewichtseinsparungen ein logischer Bestandteil unserer Forschungsbemühungen", erklärt Marc Lejeune abschließend.*

**Bildunterschriften:**

**Renault\_Trucks\_Solvay\_JEC\_World\_Award\_2016:** Vertreter von Renault Trucks und Solvay nehmen den Preis entgegen.

**Renault\_Trucks\_Solvay\_JEC\_World\_Award\_2016\_2:** JEC Innovation Award 2016

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.renault-trucks.de/pressemitteilungen/renault-trucks-und-solvay-erhalten-innovationspreis.html](http://www.renault-trucks.de/pressemitteilungen/renault-trucks-und-solvay-erhalten-innovationspreis.html)

**Nicole Bratrich**– Tel. +49 (0)89 800 74 257 – [nicole.bratrich@renault-trucks.com](mailto:nicole.bratrich@renault-trucks.com)

**Florian Kühl**– Tel. +49 (0)89 800 74 119 – [florian.kuehl@volvo.com](mailto:florian.kuehl@volvo.com)